

# Thema der Woche

Holger Wycisk kommt aus dem Frankfurter Raum und hat sich ausgerechnet in Herrischried niedergelassen. Wie mag ihm wohl die Ruhe und Abgeschlossenheit des Hotzenwalds im Gegensatz zu seiner Heimatstadt noch ruhiger und abgeschiedener vorkommen? Mehr noch als den Menschen, die hier geboren sind. In seiner neuen Heimat bietet er für Touristen und Einheimische Sportarten an, die die Ruhe nicht stören. Wenn der Pfeil oder Armbrustbolzen ins Schwarze trifft, Messer und Axt zitternd ins Holz eindringen, gibt es höchstens mal ein mittleres „Plopp“. Das Areal, das er hinter seinem Haus mit Liebe angelegt hat, trägt sein Übriges zum Hotzenwälder Touristen-Lockruf nach „Ruheforschern“ bei. Bogenschießen entspannt, der Schütze trifft aus der inneren Ruhe heraus in Schwarze. So wie Holger Wycisk mit seinem nächsten sportlichen Ereignis, dem „Hotzenwälder Winterzauber“. Seit der Hanauer hier wohnt, hat er immer wieder mit kreativen Ideen versucht, Menschen zu uns in die Region zu locken und zu begeistern. Natürlich haben alle diejenigen Recht, die sagen: „Der verdient ja sein Geld damit“. Stimmt, und solche Neider sind bestimmt keine Herrischrieder. Denn dort freut sich die Tourismuswirtschaft über jede neue Attraktion. Was ist denn falsch, wenn gutes Handwerk und frische Ideen einem die Brötchen verdienen und nebenbei den ganzen Ort noch interessanter machen?

**stefanie.griner@**

**anzeiger-suedwest.de**

